



Gemeindliche Wohnungsgesellschaft Kleinmachnow mbH

Wirtschaftsplan 2019

Gemeindliche Wohnungsgesellschaft
Kleinmachnow mbH – gewog –
Rodelberg 2
14532 Kleinmachnow

Inhalt

Formblatt 1 Festsetzung der EigV § 14 Abs. 1 Nr. 1
Formblatt 2 Finanzplan der EigV
Formblatt 3 Verpflichtung / Einnahmen-Ausgaben der EigV (entfällt)
Formblatt 5 Erfolgsplan der EigV
Formblatt 6 Erfolgsplanübersicht (entfällt)
Stellenübersicht

Gesetzliche Grundlagen

- Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf)
- Verordnung über Eigenbetriebe der Gemeinden (Eigenbetriebsverordnung – EigV)
- Gesellschaftsvertrag gewog Kleinmachnow mbH, §18 Wirtschafts- und Finanzplan

Vorbericht

Die Aufstellung erfolgte nach entsprechender Anwendung der für Eigenbetriebe geltenden Vorschriften.

Gegenstand des Unternehmens ist die Verwaltung und Bewirtschaftung von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen. Ebenso gehört zum Gegenstand des Unternehmens die Errichtung von Wohnungen zur Wohnraumversorgung der Bevölkerung. Darüber hinaus verwaltet die Gesellschaft Eigentumswohnungen und Eigentum Dritter. Die Gesellschaft kann auch als Bauträger und Baubetreuer gemäß § 34 c, Abs. 1, Ziff. 2 Buchstabe a) und b) GewO tätig werden.

Der Gesellschaftsvertrag vom 4. Januar 1991 wurde am 15. Mai 1991 in das Handelsregister beim Amtsgericht Potsdam unter HRB 1574 eingetragen. Mit Eintragung im Handelsregister am 17. November 2010 erfolgte die Umfirmierung von der Gemeinnützigen Wohnungsgesellschaft Kleinmachnow mbH in die Gemeindliche Wohnungsgesellschaft Kleinmachnow mbH. Mit Eintragung im Handelsregister am 10.04.2018 erfolgte die Anpassung des Gesellschaftsvertrages an die geänderte Kommunalverfassung.

Die Gemeinde Kleinmachnow ist zu 95,96 % und die Gemeinde Nuthetal zu 4,04 % am Unternehmen beteiligt.

Die Gemeindliche Wohnungsgesellschaft Kleinmachnow mbH ist zu 6 % an der KINITOS Grundstücks- Verwaltungsgesellschaft mbH beteiligt.

Der Bestand der sich im Eigentum der Gesellschaft befindlichen Wohnungen betrug per 31.12.2017:

- Wohnungen:	1.345 (davon 13 angemietet)
- Gewerbeeinheiten:	55
- unbebaute Grundstücke:	4
- Stellplätze:	927 (davon 262 angemietet)

Der eigene Wohnungsbestand verteilt sich auf die Gemeinde Kleinmachnow mit 1.015, die Gemeinde Nuthetal mit 294 und die Gemeinde Stahnsdorf mit 36 Einheiten.

Per 31.12.2017 beträgt das Bilanzvolumen 101,8 Mio. €. Die wirtschaftliche Eigenkapitalquote liegt bei 39,7 %. Die Gesellschaft verfügt über Finanzmittel in Höhe von 5,5 Mio. €.

Ausblick auf das Wirtschaftsjahr 2019

Die Zukunftsaussichten der Gesellschaft bleiben insgesamt weiter positiv: Die nachhaltig angelegten Investitionen in die Bestände sowie die strategische Ausrichtung der Gesellschaft werden sich in den folgenden Jahren weiterhin positiv auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage auswirken. Für die Gesellschaft wird neben dem Ankauf von Immobilienbeständen auch der Neubau zu einer weiteren Säule der Bestandserweiterungsstrategie. Die Einreichung

des Bauantrages für das Neubauvorhaben „Beethovenstraße“ in Nuthetal wird noch in 2018 erfolgen. Die Baumaßnahme wird in 2019 begonnen und im Herbst 2020 abgeschlossen sein.

Für das kommende Wirtschaftsjahr ist eine Steigerung der Umsatzerlöse auf 10,5 Mio. € geplant. Diese resultiert im Wesentlichen aus dem geplanten Ankauf eines Objektes in Saarmund mit 58 Wohn- und Gewerbeeinheiten.

Die Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen, u.a. Betriebs- und Instandhaltungskosten, sind mit 4,6 Mio. € ausgewiesen. Insbesondere werden die Instandhaltungsaufwendungen steigen.

Die Personalplanung orientiert sich an der Entwicklung des Bestandes an Wohnungen und Gewerbeeinheiten. Für das Jahr 2019 ist ein Personalbestand von 43 Mitarbeitern geplant.

Für das Wirtschaftsjahr 2019 wird ein Jahresüberschuss in Höhe von 387 Tsd. € erwartet.

Der Erfolgsplan

Der Erfolgsplan wurde gemäß § 15 EigV aufgestellt. Er stellt die voraussehbaren Erträge und Aufwendungen dar und ist wie die Gewinn- und Verlustrechnung gegliedert.

Die Umsatzerlöse setzen sich vorrangig aus den Erlösen der Hausbewirtschaftung und der Betreuungstätigkeit zusammen. Für die Folgejahre sind steigende Umsatzerlöse zu verzeichnen.

Den Erlösen in Höhe von 10,5 Mio. € für das Jahr 2019 stehen Aufwendungen in Höhe von 8,3 Mio. € ohne der geplanten Abschreibungen gegenüber. Die Aufwendungen beinhalten den Material- und Personalaufwand, Fremdleistungen und die sonstigen Aufwendungen, insbesondere sächliche Verwaltungsaufwendungen, Erbbauzinsen sowie Betriebskosten und Instandhaltungsaufwendungen. Die Abschreibung wird im Jahr 2019 mit 2,3 Mio. € beziffert.

Der Finanzplan

Gemäß § 16 Abs. 1 EigV muss der Finanzplan die Einzahlungen und Auszahlungen sowie weitere Positionen darstellen, die für den Mittelzufluss und Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit, aus Investitionstätigkeit und aus der Finanzierungstätigkeit von Bedeutung sind. Dabei werden zum Vergleich die Zahlen des Finanzplanes des laufenden Jahres und die abgerundeten Zahlen der Finanzrechnung des vorherigen Wirtschaftsjahres gegenübergestellt. Die Einzahlung aus Finanzierungstätigkeit weist den Mittelzufluss aus der Darlehensaufnahme für das geplante Neubauprojekt an der Förster-Funke-Allee aus. Die Baukosten sind in der Auszahlung aus Finanzierungstätigkeit aufgezeigt. Der Finanzmittelbestand beträgt Ende des Jahres 2019 1,1 Mio. €.

Kleinmachnow, 23.05.2018



Katja Schmidt
- Geschäftsführerin -

Formblatt 1

gewog Kleinmachnow mbH

**Festsetzungen nach § 14 Absatz 1 Nummer 1 EigV
für das Wirtschaftsjahr 2019 in Tsd. €**

1 Es betragen

1.1 im Erfolgsplan

die Erträge	11.022,4 €
die Aufwendungen	10.635,5 €
der Jahresgewinn	386,9 €
der Jahresverlust	0,0 €

1.2 im Finanzplan

Mittelzufluss/Mittelabfluss	
aus laufender Geschäftstätigkeit	3.706,5 €
Mittelzufluss/Mittelabfluss	
aus der Investitionstätigkeit	- 5.038,0 €
Mittelzufluss/Mittelabfluss	
aus der Finanzierungstätigkeit	- 284,3 €

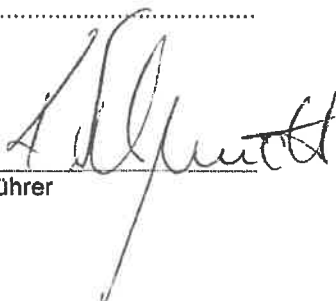
2 Es werden festgesetzt

2.1 der Gesamtbetrag der Kredite auf	65.292,7 €
2.2 der Gesamtbetrag der Verpflichtungs- ermächtigungen auf	0,0 €
2.3 die Verbandsumlage (nur bei Zweckverbänden)	_____ €

Nach § 19 Absatz 2 Satz 1 GKG haben die einzelnen Verbandsmitglieder dabei folgende Anteile zu tragen:

a)	_____ €
b)	_____ €
c)	_____ €

Kleinmachnow, 23. MAI 2018
Ort, Datum Geschäftsführer



Finanzplan 2019 in Tsd. €

Positionen		Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des lfd. Jahres	Ansatz des Planwirtschaftsjahres	Planwirtschaftsjahr +1	Planwirtschaftsjahr +2	Planwirtschaftsjahr +3
		1 2017	2 2018	3 2019	4 2020	5 2021	6 2022
1	± Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	608,5	552,4	386,9	557,2	427,0	479,2
2	± Abschreibungen/ Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	2.128,6	2.103,6	2.290,2	2.413,3	2.542,9	2.526,5
3	± Abschreibungen/ Zuschreibungen auf Sonderposten zum Anlagevermögen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
4	± Zunahme/ Abnahme der Rückstellungen	145,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
5	± Verlust/ Gewinn aus dem Abgang des Anlagevermögens	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
6	± sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	-114,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7	± Abnahme/ Zunahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-91,8	-82,2	622,1	-84,6	-105,2	-94,6
8	± Zunahme/ Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-331,8	65,0	407,3	594,9	107,0	-387,6
9	± Ein- und Auszahlungen aus außerordentlichen Posten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
10	= Mittelzu-/Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	2.344,5	2.638,8	3.706,5	3.480,8	2.971,7	2.523,5
11	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
12	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	+ Einzahlungen aus Abgängen immaterieller Vermögensgegenstände	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	+ Einzahlungen aus Abgängen des Finanzanlagevermögens	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
15	+ sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
16	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
17	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-238,8	-2.970,0	-5.030,0	-5.610,0	-4.410,0	-50,0
18	- Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände	-28,8	-8,0	-8,0	-8,0	-8,0	-8,0
19	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
20	- sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
21	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-267,6	-2.978,0	-5.038,0	-5.618,0	-4.418,0	-58,0
22	= Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit (16 -/ 21)	-267,6	-2.978,0	-5.038,0	-5.618,0	-4.418,0	-58,0

Finanzplan 2019 in Tsd. €

Positionen		Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des lfd. Jahres	Ansatz des Planwirtschaftsjahres	Planwirtschaftsjahr +1	Planwirtschaftsjahr +2	Planwirtschaftsjahr +3
		1 2017	2 2018	3 2019	4 2020	5 2021	6 2022
23	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen	315,2	2.160,0	3.932,6	5.004,4	4.350,0	0,0
24	+ Sonstige Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
25	+ Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
26	+ Einzahlungen aus Sonderposten zum Anlagevermögen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
27	+ Einzahlungen aus passivierten Ertragszuschüssen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
28	= Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	315,2	2.160,0	3.932,6	5.004,4	4.350,0	0,0
29	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen	-1.609,3	-1.795,5	-4.216,9	-2.997,5	-2.270,1	-2.276,5
30	- Sonstige Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
31	- Auszahlungen an die Gemeinde	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
32	- Auszahlungen aus der Rückzahlung von Sonderposten zum Anlagevermögen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
33	- Auszahlungen aus der Rückzahlung von passivierten Ertragszuschüssen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
34	= Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-1.609,3	-1.795,5	-4.216,9	-2.997,5	-2.270,1	-2.276,5
35	= Mittelzufluss/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit (28 ./ 34)	-1.294,1	364,5	-284,3	2.006,9	2.079,9	-2.276,5
36	+ Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
37	- Auszahlungen an Liquiditätsreserven	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
38	= Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven (36 ./ 37)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
39	= Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes (Summe aus Ziffer 10+22+35+38)	782,8	25,3	-1.615,8	-130,3	633,6	189,0
40	+ Finanzmittelbestand bzw. voraussichtlicher Bestand an eigenen Zahlungsmitteln am Anfang der Periode (ohne Liquiditätskredite und Kontokorrentverbindlichkeiten)	4.693,1	5.038,8	2.679,7	1.063,9	933,6	1.567,2
41	= voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende der Periode (40 ./ 39)	5.475,9	5.064,1	1.063,9	933,6	1.567,2	1.756,2

Formblatt 3

gewog Kleinmachnow mbH

A Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben (§ 17 Absatz 1 EigV)				
Verpflichtungsermächtigungen des Jahres	Voraussichtlich fällige Ausgaben - in 1.000 € -			
	2018	2019	2020	2021
2017				
Summe				
Nachrichtlich im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahme				

B Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinde auswirken (§ 17 Absatz 2 EigV)							
Nr.	Bezeichnung	2016	2017	2018	2019	2020	2021
	<u>Einzahlungen</u>	€	€	€	€	€	€
1	Zuschüsse der Gemeinde, davon als:						
	- Kapitalzuschüsse (§ 23 Absatz 2)						
	- davon zum Ausgleich liquiditätswirksamer Verluste (§ 11 Absatz 6 Satz 1)						
	- Investitionszuschüsse (§ 23 Absatz 3)						
	- Betriebskostenzuschüsse (§ 23 Absatz 4 Satz 1)						
	- Verlustausgleichszuschüsse (§ 23 Absatz 4 Satz 2)						

Formblatt 3

gewog Kleinmachnow mbH

B Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinde auswirken (§ 17 Absatz 2 EigV)							
Nr.	Bezeichnung	2016	2017	2018	2019	2020	2021
		€	€		€	€	€
2	Darlehen der Gemeinde						
3	Sonstige Einzahlungen der Gemeinde						
	Auszahlungen	€	€	€	€	€	€
1	Ablieferungen an die Gemeinde						
-	von Gewinnen						
-	von Konzessionsabgaben						
-	von Verwaltungskostenbeiträgen						
-	bei Eigenkapitalentnahmen						
2	Tilgung von Darlehen der Gemeinde						
3	Sonstige Auszahlungen an die Gemeinde						

Erfolgsplan in Tsd. €

Positionen	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des lfd. Jahres	Ansatz des Planwirtschaftsjahres	Planwirtschaftsjahr +1	Planwirtschaftsjahr +2	Planwirtschaftsjahr +3
	1 2017	2 2018	3 2019	4 2020	5 2021	6 2022
1. Umsatzerlöse ¹	10.086,2	10.149,3	10.503,2	11.178,9	11.558,5	11.883,8
Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	145,3	62,6	377,7	83,6	105,1	94,6
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
4. Sonstige betriebliche Erträge	372,8	141,3	141,3	142,2	142,2	142,2
– davon Aufösungen von Sonderposten mit Rücklagenanteil	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
5. Materialaufwand	4.417,7	4.228,0	4.605,8	4.531,9	4.867,4	5.106,8
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren ²	4.377,1	4.187,4	4.565,2	4.491,3	4.826,8	5.066,2
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	40,6	40,6	40,6	40,6	40,6	40,6
6. Personalaufwand	1.404,0	1.376,4	1.589,1	1.694,6	1.694,6	1.733,8
a) Löhne und Gehälter ³	1.167,2	1.147,0	1.324,3	1.412,2	1.412,2	1.444,8
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung ³	236,7	229,4	264,9	282,4	282,4	289,0
– davon für Altersversorgung	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0
7. Abschreibungen	2.128,6	2.103,6	2.290,2	2.413,3	2.542,9	2.526,5
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	2.128,6	2.103,6	2.290,2	2.413,3	2.542,9	2.526,5
– davon nach § 253 Absatz 2 Satz 3 HGB						
– davon nach § 254 HGB						
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
– davon nach § 253 Absatz 3 Satz 3 HGB						
– davon nach § 254 HGB						

Erfolgsplan in Tsd. €

Positionen	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des lfd. Jahres	Ansatz des Planwirtschaftsjahres	Planwirtschaftsjahr +1	Planwirtschaftsjahr +2	Planwirtschaftsjahr +3
	1 2017	2 2018	3 2019	4 2020	5 2021	6 2022
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen ⁴	361,6	448,2	454,6	462,1	467,2	474,0
– davon Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
9. Erträge aus Beteiligungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
– davon aus verbundenen Unternehmen ⁵						
10. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
– davon aus verbundenen Unternehmen ⁵						
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,8	0,4	0,2	0,1	0,1	0,1
– davon aus verbundenen Unternehmen ⁵	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.617,2	1.573,6	1.619,4	1.669,3	1.730,4	1.724,0
– davon an verbundene Unternehmen ⁵	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	676,0	623,8	463,3	633,6	503,4	555,6
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinn-abführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
15. Aufwendungen aus Verlustübernahme	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
17. Außerordentliche Erträge	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
18. Außerordentliche Aufwendungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
19. Außerordentliches Ergebnis	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
20. Steuern von Einkommen und vom Ertrag	66,2	70,0	75,0	75,0	75,0	75,0
21. Sonstige Steuern	1,3	1,4	1,4	1,4	1,4	1,4
22. Jahresgewinn/Jahresverlust	608,5	552,4	386,9	557,2	427,0	479,2

Erfolgsplan in Tsd. €

Positionen	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des lfd. Jahres	Ansatz des Planwirtschaftsjahres	Planwirtschaftsjahr +1	Planwirtschaftsjahr +2	Planwirtschaftsjahr +3
	1 2017	2 2018	3 2019	4 2020	5 2021	6 2022

Nachrichtlich:						
Behandlung des Jahresgewinns/Jahresverlustes						
a) zu tilgen aus dem Gewinnvortrag						
b) aus dem Haushalt der Gemeinde auszugleichen						
c) auf neue Rechnung vorzutragen	608,5	552,4	386,9	557,2	427,0	479,2

¹ einschließlich Auflösung der passivierten Zuschüsse

² Materiallieferungen und Fremdleistungen für Anlagenzugänge sind unmittelbar zu aktivieren, soweit nicht abrechnungstechnische Gründe entgegenstehen.

³ einschließlich aktivierter Beträge

⁴ einschließlich Konzessions- und Wegeentgelte

⁵ Die Begriffsbestimmung des § 15 des Aktiengesetzes findet sinngemäß Anwendung.

[illegible]

Aufwendungen und Erträge nach Bereichen und Aufwandsarten	Eigenbetrieb insgesamt	Allgemeine und gemeinsame Betriebsabteilungen		Höherlicher Bereich (nicht steuerliche Sparten)	Betriebe gewerblicher Art - BgA (steuerliche Sparten)					Andere Betriebszweige einschließlich Nebenbetriebe	Hilfsbetriebe ¹	Aktivierte Eigenleistungen
		Verwaltung und Vertrieb	Sonstiges		Sparte 1	BgA 1	BgA 2	BgA 3	BgA 4			
		€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
1	2	3	4	5	8	9	10	11	12	13	14	15
15. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsver- trägen												
16. Aufwendungen aus Verlustübernahme												
17. Außerordentliche Erträge												
18. Außerordentliche Aufwendungen												
19. Außerordentliches Ergebnis												
20. Steuern von Einkommen und vom Ertrag												
21. Sonstige Steuern												
22. Jahresgewinn/ Jahresverlust												

¹ gesonderter Nachweis, soweit aus organisatorischen Gründen erforderlich, einschließlich Auflösung der passivierten Zuschüsse

Stellenplan für das Wirtschaftsjahr 2019

Geschäftsführung			2
	Geschäftsführer	1	
	Prokurist	1	
Kaufmännische Angestellte			23
	Hausverwaltung		
	Leiter Hausverwaltung (1 TZ)	1	
	Hausverwalter (1 TZ)	7	
	Buchhaltung		
	Bilanzbuchhalter (Leiter)	1	
	Finanz-/Lohnbuchhalter (1 TZ)	1	
	Mietbuchhalter (1TZ)	5	
	Instandhaltung/Bau		
	Leiter Instandhaltung/Bau	1	
	Mitarbeiter (1 TZ)	3	
	Sekretariat/Empfang	2	
	Studentische Hilfskräfte (2 TZ)	2	
Gewerbliche Arbeitnehmer			16
	Hauswarte (4 TZ)	14	
	Handwerker	2	
Auszubildende			2
	Auszubildende		
Gesamt			43